

Erfolgreiche Experimente mit Miscanthus

Energiegenossenschaft begrüßt Gerhard Hix aus Kefenrod-Hitzkirchen als 100. Mitglied

BIEBERGEMÜND (red). In dieser Woche konnte die Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal, ehemals Solargenossenschaft Biebergemünd, ihr 100. Mitglied, Gerhard Hix aus Kefenrod-Hitzkirchen, in ihren Kreis aufnehmen.

Gerhard Hix ist selbst sehr innovativ im Bereich Erneuerbarer Energien. So besitzt er seit 2004 eine Solarthermie-Anlage, die er mit seinen Söhnen Sebastian und Florian Hix, der auch Mitglied der Genossenschaft ist, aus Einzelteilen zusammenschweißt hat. Das Untergestell der Anlage lässt sich somit dem Gang der Sonne nachführen. Außerdem experimentiert die Familie Hix mit schnellwachsenden Energiepflanzen (Miscanthus oder Chinaschilf). Zunächst hat Gerhard Hix in 2008 erste Pflanzen von Chiemsee hergebracht und diese angepflanzt, sodass mittlerweile auf 1,5 Hektar Miscanthus geerntet werden konnte. Dadurch, dass Miscanthus im Winter auf dem Feld bleibt und erst im Frühjahr geerntet wird, bietet es im Winter vielen Tieren einen Unterschlupf. Da diese Grasart sehr schnell verholzt, kann sie neben Brennholz der Holzheizung zugemischt werden. Sogar das jüngste Mitglied der Familie Hix, der kleine Janne Philipp, ist wenige Wochen nach seiner Geburt bereits Mitglied der Genossen-



Jürgen Staab (links), Hugo Nick (Zweiter von links) und Tassilo Häfner (rechts) begrüßen Gerhard Hix als 100. Mitglied der Genossenschaft. Foto: red

schaft.
Vorstand Jürgen Staab, Hingo Nick und Aufsichtsratsmitglied Tassilo Häfner überrichten Gerhard Hix persönlich die Bestätigung über die Mitgliedschaft.

Die Genossenschaft freut sich über weitere Mitglieder, denn es wird außer-

dem immer noch Genossenschaftskapital, insbesondere für das Windkraftprojekt in den „Vier Fichten“, benötigt. Mehr Informationen über die Aktivitäten der Genossenschaft sind im Internet unter www.energiegenossenschaft-mainkinzigtal.de zu finden.